

# ESTHER LEUPI UND JUDITH LEUPI – TRACING AN IMAGINARY LINE

Als Künstlerinnen folgen die Geschwister Esther Leupi und Judith Leupi unsichtbaren Linien. Sie legen geheimnisvolle Verbindungen frei und führen tief hinein in die Dimensionen von Raum und Zeit.

Die Ausstellung im Nidwaldner Museum Winkelriedhaus trägt den poetischen Titel «Tracing an imaginary line». Es handelt sich um ein Zitat des britischen Autors und Kunstkritikers John Berger. Er stellt sich vor, die Menschen hätten einst in den Nachthimmel zu den Sternen hinaufgeblickt und die einzelnen Sterne durch imaginäre Linien zu Sternbildern verbunden. Jana Bruggmann, Kuratorin Kunst im Nidwaldner Museum, erklärte anlässlich der Vernissage die Verbindung zur Ausstellung: «Berger verweist damit auf den grundlegenden, stets mit dem Sehen verbundenen Akt der Imagination. Denn ohne Imagination wäre das Erkennen von Bildern in einer willkürlichen Ansammlung von Sternen nicht möglich.»

## Feine Reibungen, zarte Verbindungen

Kuratiert wurde die Ausstellung von Gastkuratorin Bettina Staub. Schon sehr früh hat sie sich zusammen mit den Künstlerinnen entschieden, den grossen und charaktervollen Raum des Pavillons ohne Einbauten zu nutzen. Dadurch setzt sie die so unterschiedlichen Arbeiten von Esther und Judith Leupi in einen engen Dialog zueinander.

## Raum und Zeit

Esther Leupis Zeichnungen halten das Flüchtige fest und sind gleichzeitig selbst in die Vergänglichkeit eingeschrieben. Es sind poetische Notationen über die Magie des Verschwindens. Judith Leupi fängt mit der analogen Kamera unscheinbare Objekte, architektonische Elemente oder Strukturen ein. Sie kopiert die Fotografien, zerschneidet sie entlang bestehender Linien und faltet daraus Objekte, die sie im Atelier in Bühnenräumen inszeniert und wiederum fotografiert. So sehr sich die Werke von Esther Leupi und Judith Leupi formal und

technisch unterscheiden, immer kreisen sie um die Themen von Raum und Zeit.

Die Ausstellung im Nidwaldner Museum Winkelriedhaus dauert bis zum 6. August 2023. [www.nidwaldner-museum.ch](http://www.nidwaldner-museum.ch)

Pressedienst



Fotos: Christian Hartmann



## Führung

Sonntag, 21. Mai, 14.00 Uhr  
Internationaler Museumstag  
Öffentliche Führung mit Bettina Staub

## Öffnungszeiten

Mittwoch 14.00 – 20.00 Uhr  
Donnerstag, Freitag und Samstag  
14.00 – 17.00 Uhr  
Sonntag 11.00 – 17.00 Uhr